



Jahresabschluss zum 31.12.2015 der

PROKON Regenerative Energien eG

Itzehoe

für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. August 2015 bis 31. Dezember 2015

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Kapitalflussrechnung

Anhang

Bestätigungsvermerk

Aktivseite

1. Bilanz zum 31.12.2015

	Rumpfgeschäftsjahr 01.08.-31.12.15	Rumpfgeschäftsjahr 01.01.-31.07.15
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.086.551,70	10.820.810,03
3. Geschäfts- oder Firmenwert	22.769.893,33	23.424.923,33
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	22.414.304,78	22.755.393,67
2. Technische Anlagen und Maschinen	365.334.536,77	375.226.911,77
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.127.818,30	11.533.817,55
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	42.854.936,26	35.693.933,24
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	53.385.775,79	51.084.867,74
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	70.657.188,71	67.473.697,79
3. Beteiligungen	4.530,00	4.530,00
4. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
Anlagevermögen insgesamt	599.635.535,64	598.018.885,12
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	7.960.636,23	7.506.813,40
2. Geleistete Anzahlungen	2.200,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.005.326,34	5.927.087,82
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	18.704.486,38	20.338.028,26
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	81.636.567,93	80.081.204,83
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	88.938.551,16	132.770.786,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	774.384,85	950.469,19
D. Aktive latente Steuern	1.235.313,34	1.001.345,07
Summe der Aktivseite	806.893.001,87	846.594.620,10

Passivseite

	EUR	Rumpfgeschäftsjahr 01.08.-31.12.15		Rumpfgeschäftsjahr 01.01.-31.07.15
		EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Geschäftsguthaben				
1. der verbleibenden Mitglieder		225.681.717,02		200.932.450,00
2. der ausscheidenden Mitglieder		0,00		0,00
3. aus gekündigten Geschäftsanteilen		0,00	225.681.717,02	0,00
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	1.954.882,98			(0,00)
Mindestkapital laut Satzung	0,00			(0,00)
II. Kapitalrücklage			995.774,36	951.984,26
III. Ergebnismrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage		0,00		0,00
davon aus Bilanzgewinn Vj. eingestellt	0,00			(0,00)
davon aus Jahresüberschuss Gj. eingestellt	0,00			(0,00)
2. Andere Ergebnismrücklagen		0,00	0,00	0,00
davon aus Bilanzgewinn Vj. eingestellt	0,00			(0,00)
davon aus Jahresüberschuss Gj. eingestellt	0,00			(0,00)
davon für das Geschäftsjahr entnommen	0,00			(0,00)
IV. Verlustvortrag			-6.708.725,53	-789.383.378,74
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag			-2.156.407,12	782.674.653,21
Eigenkapital insgesamt			217.812.358,73	195.175.708,73
B. Sonderposten für Zuschüsse zur Finanzierung des Anlagevermögens			228.215,57	231.384,32
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		58.159,51		58.159,51
2. Steuerrückstellungen		1.289.974,00		2.523.523,24
3. Sonstige Rückstellungen		38.845.501,86	40.193.635,37	84.031.286,86
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		30.837.057,80		36.215.947,26
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.819.047,85		2.000.978,11
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		47.231,98		122.812,21
5. Sonstige Verbindlichkeiten		483.649.406,60	521.352.744,23	502.819.700,16
davon aus Steuern	121.147,98			(170.756,25)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	8.038,10			(0,00)
E. Rechnungsabgrenzungsposten			527.185,00	0,00
F. Passive latente Steuern			26.778.862,97	23.415.119,70
Summe der Passivseite			806.893.001,87	846.594.620,10

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom

01.08.2015

bis

31.12.2015

	EUR	01.08.-31.12.2015		01.01.-31.07.2015
		EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		38.867.275,60		57.996.151,67
2. Sonstige betriebliche Erträge		5.334.176,89	44.201.452,49	10.031.154,18
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		11.040.909,53		16.664.496,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	11.040.909,53	0,00
Rohergebnis			33.160.542,96	51.362.809,50
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		4.179.198,09		5.896.213,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	0,00	772.591,60	4.951.789,69	1.129.521,58
5. Abschreibungen				(0,00)
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		13.295.559,46		15.574.359,30
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Genossenschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00		166.366,95
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		7.170.191,49	20.465.750,95	10.386.335,01
Zwischensumme			7.743.002,32	18.210.012,81
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.955.219,59		7.671.350,88
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		35.884,00		50.239,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		8.068.419,51	-6.149.083,92	1.240.289,64
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.593.918,40	24.590.835,05
11. Außerordentliche Erträge		841.851,57		1.085.020.996,08
12. Außerordentliche Aufwendungen		500.909,54		279.253.776,39
13. Außerordentliches Ergebnis			340.942,03	805.767.219,69
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.133.168,36	45.620.727,76
davon aus latenten Steuern	3.129.775,00			(45.619.560,63)
15. Sonstige Steuern			958.099,19	2.062.673,77
16. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag			-2.156.407,12	782.674.653,21
17. Gewinnvortrag / Verlustvortrag			-6.708.725,53	
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust			-8.865.132,65	

KAPITALFLUSSRECHNUNG¹

		1.8. - 31.12.2015 €	1.1. - 31.7.2015 €	
1.		-2.156.407,12	782.674.653,21	Periodenergebnis (Jahresfehlbetrag/-überschuss)
2.	+/-	13.331.443,47	15.624.598,30	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens
3.	+/-	-53.719.334,24	-81.450.312,67	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen
4.	+/-	-52.864,19	656.046,99	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge
5.	+/-	-2.279.998,23	-45.176.642,49	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind
6.	+/-	-14.427.804,05	431.889.417,53	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind
7.	+/-	-70.856,86	1.283.104,20	Gewinn - /Verlust + aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
8.	+/-	6.113.199,92	-6.431.061,24	Zinsaufwendungen/Zinserträge
9.	+/-	-340.942,03	-805.767.219,69	Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten
10.	+/-	3.133.168,36	45.620.727,76	Ertragssteueraufwand/-ertrag
11.	-	840.937,85	945.677.941,58	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten
12.	+	-60.555,80	-230.279.492,28	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten
13.	+/-	-3.393,36	-4.404.776,27	Ertragssteuerzahlungen
14.	=	-49.693.406,28	1.049.916.984,93	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 13)
15.	+	0,00	-2.724,12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens
16.	-	-524.775,67	-23.592.649,73	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen
17.	+	981.570,51	6.591.293,06	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens
18.	-	-9.813.748,99	-3.864.932,91	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen
19.	+	5.209.117,48	262.883.649,47	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens
20.	-	-10.729.400,45	-13.573.565,22	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen
21.	-	1.955.219,59	7.671.350,88	Erhaltene Zinsen
22.	=	-12.922.017,53	236.112.421,43	Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 15 bis 21)
23.	+	24.793.057,12	201.884.434,26	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern
24.	-	-5.378.889,46	-3.928.889,46	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten
25.	+	0,00	-1.399.578.971,17	Veränderung der Genussrechte
26.	-	-630.979,10	-1.240.289,64	Gezahlte Zinsen
27.	=	18.783.188,56	-1.202.863.716,01	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 23 bis 26)
28.		-43.832.235,25	83.165.690,35	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 14, 22, 27)
29.	+	132.770.786,41	49.605.096,06	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode
30.	=	88.938.551,16	132.770.786,41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 28 bis 29)

¹ Die Kapitalflussrechnung ist dem geprüften Lagebericht entnommen.

A n h a n g

zum 31. Dezember 2015

PROKON Regenerative Energien, Itzehoe

A. Allgemeine Angaben

1. Der Jahresabschluss der PROKON Regenerative Energien eG, Itzehoe („PRE“), zum 31. Dezember 2015 wurde nach den §§ 242 ff. und 264 ff. des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach den §§ 336 ff. HGB für Genossenschaften aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Genossenschaften nach § 267 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 1 GenG.
2. Dieser Jahresabschluss wurde nach den Grundsätzen der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellt. Die Gläubigerversammlung hat dem Genossenschafts-Insolvenzplan am 2. Juli 2015 zugestimmt.
3. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB vorgenommen.
4. Die Form der Darstellung und die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.
5. Das Vorjahr besteht aus einem Rumpfgeschäftsjahr, und zwar vom 1. Januar bis zum 31. Juli 2015. Bedingt durch die Aufhebung des Insolvenzverfahrens am 31. Juli 2015 ist ein neues Rumpfgeschäftsjahr vom 1. August bis zum 31. Dezember 2015 entstanden.

Die Gewinn- und Verlustrechnungen sind nicht miteinander vergleichbar, da es sich bei dem Rumpfgeschäftsjahr vom 1. August bis zum 31. Dezember 2015 um einen 5 Monatszeitraum und bei dem vorherigen Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Juli 2015 um einen 7 Monatszeitraum handelt.

6. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und davon-Vermerke insgesamt im Anhang gemacht.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit ihren Anschaffungskosten und soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen über die voraussichtliche Nutzungsdauer, bewertet, sofern nicht ein niedrigerer beizulegender Wert anzusetzen war. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt fünf Jahre (EDV-Software und Lizenzen) bzw. 25 Jahre (Nutzungsrechte an Grundstücken). In Folge der Aufdeckung der stillen Reserven gem. § 256 UmwG weist die Genossenschaft zum 31. Dezember 2015 einen Geschäfts- oder Firmenwert aus. Der weit überwiegende Teil des Geschäftswertes resultiert aus der Tatsache, dass PROKON über anerkannte Expertise in Betrieb und Unterhaltung von Windkraftenergieanlagen verfügt (technische Betriebsführung) und die genutzten Standorte ein erhebliches Repowering-Potential beinhalten. Es wird daher begründet davon ausgegangen, dass diese Potentiale mindestens über die durchschnittliche Restnutzungsdauer der betriebenen Windenergieanlagen (15 Jahre) für die Genossenschaft nutzbar sind. Des Weiteren wird ein Teil der Gläubiger-Ansprüche aus dem Insolvenzplan über die Anleihe und damit über 15 Jahre bedient.
2. Die Sachanlagen wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer, bewertet, sofern nicht ein niedrigerer beizulegender Wert anzusetzen war. Dabei beinhalten die Anschaffungs- und Herstellungskosten stille Reserven, die bedingt durch den Formwechsel in die Genossenschaft nach § 256 UmwG gehoben wurden. Die Abschreibung der Zugänge erfolgte pro rata temporis. Die wirtschaftlichen Nutzungsdauern in den unterschiedlichen Bereichen der Sachanlagen betragen:

Bauten und Bauten auf fremden Grundstücken	22 -33	Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	16-25	Jahre
Andere Anlagen und Maschinen	5	Jahre

3. Angeschaffte geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu einem Betrag von 410 € (netto) werden im Jahr der Beschaffung voll abgeschrieben und im Anhang als Abgang erfasst.
4. Für die im Bau befindlichen Windparks wurden keine Zinsaufwendungen („Bauzinsen“) gemäß § 284 Abs. 2 Nr. 5 HGB aktiviert.
5. Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bewertet, soweit nicht ein niedrigerer beizulegender Wert anzusetzen war.
6. Die Vorräte wurden grundsätzlich einzeln mit Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.
7. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert aktiviert. Soweit Ausfallrisiken zu erkennen waren, wurden Wertberichtigungen vorgenommen.
8. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.
9. Das Geschäftsguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

10. Dem Grunde nach erforderliche Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt, wobei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre laut Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgezinst wurden. Dabei kam die sogenannte Bruttomethode zum Einsatz. D.h., dass die Differenz zwischen dem diskontierten Rückstellungsbetrag und dem undiskontierten Aufwand als Zinsertrag ausgewiesen wurde.
11. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.
12. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag bewertet.
13. Die Posten der Rechnungsabgrenzung beinhalten vor dem Bilanzstichtag ab- und zugeflossene Beträge, die Aufwand bzw. Ertrag der Folgeperiode darstellen.
14. Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, so ist eine sich daraus insgesamt ergebende Steuerbelastung als passive latente Steuern in der Bilanz anzusetzen. Eine sich daraus insgesamt ergebende Steuerentlastung kann als aktive latente Steuern in der Bilanz angesetzt werden. Die Gesellschaft hat dieses Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB zum Bilanzstichtag wahrgenommen. Die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und Steuerentlastungen sind mit dem unternehmensindividuellen Durchschnittssteuersatz von 27,825 % bewertet und nicht abgezinst worden. Zum Bilanzstichtag werden sowohl aktive als auch passive latente Steuern ausgewiesen.

Die aktiven latenten Steuern entstehen zum Bilanzstichtag im Wesentlichen aus Differenzen im Anlagevermögen (handelsrechtliche außerplanmäßige Abschreibungen und unterschiedliche Nutzungsdauern) und einer Rückstellung für Drohverluste und Rückbauverpflichtungen.

Die passiven latenten Steuern entstehen zum Bilanzstichtag im Wesentlichen aus der Hebung stiller Reserven in den Windparks und Windparkprojekten.

Jahresüberschüsse (abzüglich eines eventuellen Verlustvortrages) aus den Geschäftsjahren, die in den Kalenderjahren 2015 und 2016 enden, werden gemäß § 20 GenG von einer Gewinnverteilung ausgeschlossen und abweichend von § 30 Abs. 1 der Satzung in voller Höhe der gesetzlichen Rücklage zugewiesen.

PROKON REGENERATIVE ENERGIE GMBH, ITZEHOE
C. Entwicklung des Anlagevermögens 01.August bis 31. Dezember 2015

	Anschaffungs- oder Hestellkosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.08.2015 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuch- ungen €	Stand 31.12.2015 €	Stand 01.08.2015 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuch- ungen €	Stand 31.12.2015 €	Stand 31.12.2015 €	Stand 31.07.2015 €
Immaterielle Vermögens- gegenstände												
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.487.324,17	524.775,67	0,00	0,00	15.012.099,84	3.666.514,14	259.034,00	0,00	0,00	3.925.548,14	11.086.551,70	10.820.810,03
2. Geschäfts- oder Firmenwert	23.424.923,33	0,00	0,00	0,00	23.424.923,33	0,00	655.030,00	0,00	0,00	655.030,00	22.769.893,33	23.424.923,33
	37.912.247,50	524.775,67	0,00	0,00	38.437.023,17	3.666.514,14	914.064,00	0,00		4.580.578,14	33.856.445,03	34.245.733,36
Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.201.916,19	0,00	36.700,94	0,00	28.165.215,25	5.446.522,52	304.387,95	0,00	0,00	5.750.910,47	22.414.304,78	22.755.393,67
2. Technische Anlagen und Maschinen	520.842.059,38	549.000,00	0,00	0,00	521.391.059,38	145.615.147,61	10.441.375,00	0,00	0,00	156.056.522,61	365.334.536,77	375.226.911,77
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.893.455,02	91.094,76	2,00	0,00	18.984.547,78	7.359.637,47	497.092,01	0,00	0,00	7.856.729,48	11.127.818,30	11.533.817,55
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	58.715.922,16	9.173.654,23	874.010,71	0,00	67.015.565,68	23.021.988,92	1.138.640,50	0,00	0,00	24.160.629,42	42.854.936,26	35.693.933,24
	626.653.352,75	9.813.748,99	910.713,65	0,00	635.556.388,09	181.443.296,52	12.381.495,46	0,00	0,00	193.824.791,98	441.731.596,11	445.210.056,23
Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	69.692.285,94	2.338.921,50	2.129,45	0,00	72.029.077,99	18.607.418,20	35.884,00	0,00	0,00	18.643.302,20	53.385.775,79	51.084.867,74
2. Ausleihungen an Unternehmen der PROKON Unternehmensgruppe	45.927.385,08	8.390.478,95	5.206.988,03	40.095.315,01	89.206.191,01	-21.546.312,71	0,00	0,00	40.095.315,01	18.549.002,30	70.657.188,71	67.473.697,79
3. Beteiligungen	4.530,00	0,00	0,00	0,00	4.530,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.530,00	4.530,00
4. Sonstige Ausleihungen	40.095.315,01	0,00	0,00	-40.095.315,01	0,00	40.095.315,01	0,00	0,00	-40.095.315,01	0,00	0,00	0,00
	155.719.516,03	10.729.400,45	5.209.117,48	0,00	161.239.799,00	37.156.420,50	35.884,00	0,00	0,00	37.192.304,50	124.047.494,50	118.563.095,53
Summe	820.285.116,28	21.067.925,11	6.119.831,13	0,00	835.233.210,26	222.266.231,16	13.331.443,46	0,00	0,00	235.597.674,62	599.635.535,64	598.018.885,12

D. Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Haftungsverhältnissen und Sicherheitenstellung

I. Bilanz

- Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagengitter. Das Anlagevermögen hat sich im Berichtszeitraum insgesamt um T€ 1.617 auf T€ 599.636 (Vj. T€ 598.019) erhöht. Neben der planmäßigen Abschreibung wurden außerplanmäßige Abschreibungen von T€ 1.139 (Vj. T€ 401) vorgenommen.

Zum 31. Dezember 2015 wurde die Nutzungsdauer der Windparks, die zuvor verunglückt angewachsen waren, umgestellt. Sie wurden zunächst über 16 Jahre steuerlich und handelsrechtlich abgeschrieben und werden nun, wie die restlichen Windparks, über die Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben. Der Gesamteffekt aus der Aufdeckung der stillen Reserven und der Verlängerung der Nutzungsdauer beträgt T€ 17 geringere Abschreibungen pro Monat.

- Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände sind Gestaltungsrechte enthalten. Die Genossenschaft versteht unter Gestattungsverträgen die Überlassung eines für die Versorgung eines Windparks (ggf. noch im Bau befindlich) notwendigen Rechtes, wie z.B. Nutzungs-, Leitungs- und/oder Wegerechte.
- Bei den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau handelt es sich im Wesentlichen um teiltfertige Projekte. Diese Position „teiltfertige Projekte“ in Höhe von T€ 42.853 (Vj. T€ 35.692) umfasst Windparkprojekte in unterschiedlichen Stadien der Planung und Realisation.

Die Gesellschaft ist am 31. Dezember 2015 an den folgenden Unternehmen mit mindestens 20 % beteiligt:

	Anteil in %	Eigenkapital zum 31.12..2015 T€	Jahresergebnis 31.12.2015 T€
<u>Direkte Beteiligungen</u>			
PROKON Grundstück Verwaltungsgesellschaft mbH, Itzehoe	100,00	23,7	-1,2
PROKON Grundstücks GmbH & Co. KG, Itzehoe	100,00	-20	-20
PROKON New Energy Poland Sp. z o.o., Gda sk, Polen)****	100,00	143.454 TPLN	-17.204 TPLN
PROKON New Energy Poland Sp. z o.o. EW MOG 8 Sp.k., Gda sk, Polen)****	100,00	-12.354 TPLN	-2.610 TPLN
PROKON New Energy Poland Sp. z o.o. EW Sieradz Sp.k., Gda sk, Polen)****	100,00	-10.144 TPLN	-2.277 TPLN
PROKON Windenergieanlagen Verwaltungsgesellschaft mbH, Itzehoe	100,00	21,3	-3,7
PROKON Wind Energy Finland Oy, Vaasa, Finnland	100,00	-1.470	30,5
PROKON Wind Energy Nr. 1 GmbH & Co. KG, Itzehoe	100,00	10	0
PROKON Wind Energy Nr. 2 GmbH & Co. KG, Itzehoe	100,00	10	0
PROKON Windpark Betrieb Verwaltungsgesellschaft mbH, Itzehoe	100,00	23,4	-1,1
PROKON Windpark Gagel GmbH & Co. KG, Itzehoe	100,00	0,4	-9,6
PROKON Windpark Langwieden GmbH & Co. KG, Itzehoe	100,00	0 (24.04.- 31,12.15	-3,4(24.04. – 31.12.15)
PROKON Windpark Lindendorf 3 & 5 GmbH & Co. KG, Itzehoe	100,00	1.400,9	-106,5
PROKON Windpark Projektierung Beteiligung UG, Itzehoe	100,00	0	-0,7
PROKON Windpark Wahnwegen I Teil 2 GmbH & Co. KG, Itzehoe	100,00	731	-70
PWPV Abwicklungsgesellschaft mbH i.L., Itzehoe	100,00	21,4	-0,8
SC HR Energy S.R.L., Toplita, Rumänien)**)*****	95,24	-12,3 TRON	-2,2 TRON
PROKON Umspannwerk Arzberg GmbH & Co. OHG, Itzehoe)***	67,62	1.463,5	-177,1

Umspannwerk Druxberge GmbH & Co. KG, Edemissen)**	29,99	12	12
---	-------	----	----

Indirekte Beteiligungen

EW Orneta 1 Sp. z o.o., Gdańsk, Polen)****	100,00	33.712 TPLN	1.124 TPLN
VER LS-36 Sp. z o.o., Gdańsk, Polen)****	100,00	-2.467 TPLN	-526 TPLN
Wega Wind Sp. z o.o., Gdańsk, Polen)**	100,00	- 56 TPLN	- 17 TPLN
Windcom Sp. z o.o., Osieki Leborskie, Polen)**	20,00	- 5.431 TPLN	- 456 TPLN

)** Angaben laut letztem verfügbaren Jahresabschluss

)*** PRE ist unbeschränkt haftender Gesellschafter

)**** Umrechnungskurs von polnischen Zloty in Euro: 4,29125 PLN

)***** Umrechnungskurs von rumänischen Lei in Euro: 4,4821 RON

4. Sämtliche ausgewiesenen Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.
5. Forderungen und Verbindlichkeiten im Verbundbereich beinhalten im Wesentlichen gewährte Darlehen in Höhe von T€ 18.130 (Vj. T€ 18.222), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 574 (Vj. T€ 2.116), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 17 (Vj. T€ 122) und T€ 30 ausstehende Einlagen für 3 Windpark KG's.
6. In den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von T€ 81.637 (Vj. T€ 80.081) sind antizipative Posten in Höhe von T€ 799 (Vj. T€ 11) enthalten. Es handelt sich dabei um Vorsteuerbeträge, die erst im Folgejahr abziehbar sind. Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben T€ 4.265 (Vj. T€ 5.769) eine Laufzeit bis zu einem Jahr und T€ 77.372 (Vj. T€ 74.312) eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.
7. Der Sonderposten mit Rücklageanteil betrifft in voller Höhe den Zuschuss zu den Anschaffungskosten der Immobilie „Kindergarten“.
8. Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 31. Dezember 2015 T€ 38.846 (Vj. T€ 84.031). Sie setzen sich i.W. zusammen aus einer Rückstellung für die Auszahlung der Barauszahlungsquote von T€ 423 (Vj. T€ 22.022), Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen von T€ 9.386 (Vj. T€ 8.466), Rückstellungen für die Verzinsung der zum 31. Juli 2016 auszugebenden Anleihe von T€ 7.300 (Vj. T€ 0), Rückstellungen für Barmittel der SPV GmbH T€ 16.384 (Vj. T€ 19.634), Rückstellung für Beratungsleistungen T€ 3.504 (Vj. T€ 5.005), Erstattungsansprüche von Stromkunden von T€ 81 (Vj. T€ 1.281) und sonstigen Rückstellungen von T€ 1.768 (Vj. T€ 27.623).
9. Die Rückstellungen für den Rückbau der Windenergieanlagen werden ratierlich über die voraussichtliche Nutzungsdauer in Höhe der voraussichtlichen Rückbaukosten angesammelt und mit einem gleichbleibenden Zinssatz von 2,0 % p.a. inflationsbereinigt.

10. Die Verbindlichkeiten haben folgende Laufzeiten:

	Gesamt	davon Restlaufzeit			davon gesichert
		unter 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.837.058	24.572.373	6.264.685	0	30.837.058
Vorjahr	36.215.947	21.424.163	14.791.784	0	36.215.947
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.819.048	6.819.048	0	0	6.819.048
Vorjahr	2.000.978	2.000.978	0	0	2.000.978
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	47.232	47.232	0	0	0
Vorjahr	122.812	122.812	0	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	483.649.407	7.146.707	136.143.629	340.359.071	0
Vorjahr	502.819.700	4.496.740	142.377.989	355.944.971	0
Summe Verbindlichkeiten	521.352.744	38.585.359	142.408.314	340.359.071	37.656.106
Vorjahr	541.159.437	28.044.693	157.169.773	355.944.971	38.216.925

11. In den Sonstigen Verbindlichkeiten ist ein Betrag in Höhe von 477 Mio. € für die Anleihe-Bezugsrechte der Gläubigergruppen 1 und 2 ausgewiesen.

12. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 6.819 (Vj. T€ 2.001) sind durch die üblichen Eigentumsvorbehalte abgesichert.

13. Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen zum 31. Dezember 2015 wie folgt:

- Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen: T€ 59.143 (Vj. T€ 61.882)
- Bestellobligo: T€ 2.784 (Vj. T € 4.072)

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung umfasst in diesem Geschäftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Dezember 2015, d.h. 5 Monate. Das vorherige Geschäftsjahr war, bedingt durch die Aufhebung des Insolvenzverfahrens, auch ein Rumpfgeschäftsjahr, und zwar vom 1. Januar bis zum 31. Juli 2015 und umfasste 7 Monate. Daher sind beide Gewinn- und Verlustrechnungen nur eingeschränkt vergleichbar.

1. Die Umsatzerlöse in Höhe von T€ 38.867 (Vj. T€ 57.996) umfassen im Wesentlichen Erlöse aus Einspeisevergütungen, Marktprämien und SDL- und Direktvermarktungsboni in Höhe von T€ 27.368 (Vj. T€ 41.266) sowie Erlöse aus dem Geschäftsfeld Verkauf von Strom an Endkunden in Höhe von T€ 11.277 (Vj. T€ 16.486).
2. Die Umsatzerlöse wurden vollständig im Inland erzielt.

3. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von T€ 5.334 (Vj. T€ 10.031) entfallen im Wesentlichen auf die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 783 (Vj. T € 7.699), Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen T€ 1.680 (Vj. T€ 327) und auf sonstige unregelmäßige Erträge T€ 1.534 (Vj. T€ 336), die im Wesentlichen auf Entschädigungszahlungen für den Stillstand von Windrädern zurückzuführen sind.
4. Von den sonstigen betrieblichen Erträgen sind T€ 2.659 (Vj. T€ 8.937) periodenfremd. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten keine Erträge aus Währungsumrechnung (VJ T€ 9).
5. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 7.170 (Vj. T€ 10.386) entfallen im Wesentlichen auf
 - Pachten für Flächennutzungen der Windparkprojekte: T€ 1.380 (Vj. T€ 1.724)
 - Kosten für Fremdpersonal/ Fremdleistungen und Fremdarbeit: T€ 820 (Vj. T€ 24)
 - Aufwendungen für Abraum- und Abfallbeseitigung: T€ 791 (Vj. T€ 687)
 - Reparaturen und Instandhaltungen T€ 632 (Vj. T€ 643)
 - Versicherungsprämien T€ 571 (Vj. T€ 835)
 - Rechts- und Beratungskosten: T€ 383 (Vj. T€ 1.294)
6. Die Aufwendungen sind insgesamt in Höhe von T€ 939 (Vj. T€ 1.642) periodenfremd und enthalten Aufwendungen aus Währungsumrechnung in Höhe von T€ 1 (VJ T€ 0)
7. Von den sonstigen Zinsen und ähnliche Erträgen in Höhe von T€ 1.955 (Vj. T€ 7.671) entfallen T€ 1.929 (Vj. T€ 2.185) auf Erträge aus verbundenen Unternehmen.
8. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe T€ 8.068 (Vj. T€ 1.240) beinhalten T€ 7.300 Zinsansprüche auf die Anleihebezugsrechte der Gläubigergruppen 1 und 2. Weitere T€ 631 (Vj. T€ 1.047) entfallen auf Zinsaufwendungen gegenüber finanzierenden Kreditinstituten. In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen von T€ 137 (Vj. T€ 192) enthalten.
9. Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von T€ 341 (Vj. T€ 805.767) gliedert sich wie folgt auf:

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

T€

Anwachsung der PROKON Windpark Projektierung GmbH & Co. KG zum
30. Dezember 2015
Verschiedene Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Insolvenz-
verfahren

842

-501

341

III. Haftungsverhältnisse

1. Es bestehen Eventualverpflichtungen aus der gesamtschuldnerischen Haftung für die PROKON Umspannwerk Arzberg GmbH & Co. OHG. Das im Jahresabschluss ausgewiesene Eigenkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2015 beträgt T€ 1.464 (Vj. T€ 1.635). Eine Inanspruchnahme wird auf Grund der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nicht erwartet.
2. Die Gesellschaft haftet zum 31.12.2015 aus gegebenen Bürgschaften in Höhe von T€ 762 (Vj. T€ 16.153) (davon T€ 610 gegenüber verbundenen Unternehmen).
3. Ferner haftet die Gesellschaft im Rückgriff gegenüber den Versicherungen Axa Winterthur Versicherung AG, Winterthur, und der Zürich Versicherung AG, Zürich, Schweiz für die Rückversicherung von Rückbauverpflichtungen unterschiedlicher Windparkprojekte zu Gunsten der Grundstückseigentümer in Höhe von insgesamt T€ 3.470 Als Sicherheit hat die Gesellschaft rd. 30% der Garantiesumme (T€ 1.140) bei den Versicherungen hinterlegt.
4. Eine Inanspruchnahme aus den genannten Haftungsverhältnissen wird nach derzeitigem Kenntnisstand nicht erwartet.

IV. Sicherheitenstellung

1. Die PROKON hat zur Absicherung der geplanten Anleiheemission sämtliche Rechte und Ansprüche aus bestehenden und zukünftigen Guthaben und Tagesgeldeinlagen einschließlich aller Zinsansprüche auf einen Treuhänder verpfändet. Darüber hinaus wurden sämtliche Rechte aus und im Zusammenhang mit den betriebenen Windparks einschließlich der Rechte aus verschiedenen Verträgen (z.B. Versicherungsverträgen) an den Treuhänder zur Absicherung der Anleihe verpfändet. Die Verfügungsmacht über die verpfändeten Vermögenswerte und Rechte verbleiben uneingeschränkt beim Sicherungsgeber. Mit Eintritt eines Verwertungsfalls gehen diese Rechte auf den Treuhänder über. Eine Ermittlung des Wertes der bestellten Sicherheiten zum Bilanzstichtag ist nicht erfolgt. Die von Kreditinstituten gewährten Darlehen in Höhe von T € 30.837 sind vollständig besichert, und zwar durch verpfändete Kontoguthaben.
2. Daneben bestehen Verpfändungen von Guthaben an unterschiedliche Kreditinstitute im Rahmen der Gewährung von Avalkrediten und zur Absicherung der Rückbauverpflichtungen. Ferner besteht eine Verpfändung im Rahmen eines Mietvertrages für ein Projektierungsbüro.
3. Außerdem wurden Grundstücke mit Grundschulden in Höhe von T€ 79 zur Sicherung von Rückbauverpflichtungen belastet.

E. Sonstige Angaben

1. Angaben zu den derivativen Finanzinstrumenten

Die PRE ist im Rahmen ihrer Tätigkeiten in der Business Unit „Strom“ den gewöhnlichen Geschäftsrisiken ausgesetzt. Die Unternehmenspolitik der PRE sieht die Begrenzung dieser Risiken durch ein systematisches Risiko-Management vor. Als Instrumente dienen u.a. Strom-Termingeschäfte an der Strombörse „EEX“ in Leipzig.

Das Risiko-Management der PRE umfasst Handlungsrahmen, Verantwortlichkeiten und Kontrollen basierend auf internen Richtlinien. Finanzinstrumente dürfen demnach grundsätzlich nicht zu Spekulationszwecken eingesetzt werden, sondern dienen der Absicherung von Risiken im Zusammenhang mit dem operativen Geschäft.

Am Bilanzstichtag hat die Genossenschaft Termingeschäfte am Strommarkt mit einem Nominalwert von T€ 4.394 (Vj. T€ 1.856) abgeschlossen. Der Zeitwert dieser Derivate betrug T€ 4.276 (Vj. T€ 1.777). Für den Drohverlust in Höhe von T€ 118 (Vj. T€ 79) wurde eine Rückstellung gebildet.

Im Vorjahr wurde ein Zinsswap zur Absicherung künftiger Zahlungsströme mit einem Nominalwert von T€ 2.400 verwendet. Bis zum 31. Dezember 2015 wurde das Darlehen zusammen mit dem Zinsswap abgelöst.

2. Während des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. August bis zum 31. Dezember 2015 wurden durchschnittlich 252 (Vj. 270) Arbeitnehmer sowie 17 (Vj. 18) Auszubildende beschäftigt.

3. Aufsichtsräte der Genossenschaft sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Anhangs:

- Udo Wittler, Bankvorstand i.R., Hamm (Vorsitzender)
- Wolfgang Siegel, Psychologischer Psychotherapeut, Dortmund (Stellvertretender Vorsitzender)
- Stefan Dobelke, Vorstand, Wülfrath
- Moritz Krawinkel, Verbandsdirektor a.D., Münster
- Erwin Stepper, Unternehmensberater, Wietzen

Zum Aufstellungszeitpunkt sind die Vorstände der Genossenschaft Herr Kai Peppmeier, Drensteinfurt, Diplom-Betriebswirt, und Herr Andreas Knaup, Berlin, Diplom-Kaufmann.

Zum 31. Dezember 2015 bestehen keine Forderungen an Vorstand und Aufsichtsrat.

4. Zum 31. Dezember 2015 weist die Gesellschaft ein Geschäftsguthaben von T€ 225.682 (Vj. T€ 200.932) aus. Jeder Geschäftsanteil beträgt € 50,00. Es hat sich eine positive Mitgliederentwicklung zwischen dem 24. Juli 2015 (Gründungsstichtag der eG) und dem 31. Dezember 2015 ergeben:

Mitgliederbewegung	<u>Mitglieder</u>	<u>Anteile</u>	<u>Haftungssumme</u>
			<u>T€</u>
Stand 31. Juli 2015	37.304	4.018.649	0
+ Zugänge	833	556.099	0
- Abgänge	113	22.016	0
Stand 31. Dezember 2015	38.024	4.552.732	0

5. Die Gesellschaft stellt als Muttergesellschaft der bereits genannten Tochtergesellschaften zum Bilanzstichtag einen Konzernabschluss auf. Dieser wird im Bundesanzeiger nach Feststellung der Einzelabschlüsse veröffentlicht. Die Feststellung der Einzelabschlüsse zum 31.12.2014, 31.7.2015 und zum 31.12.2015 soll auf der am 14.4.2016 stattfindenden Generalversammlung erfolgen.
6. Der zuständige Prüfungsverband ist der Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsverband e.V., Mecklenbecker Str. 235-239, D-48163 Münster.
7. Die Vorstände schlagen vor, den Jahresfehlbetrag zusammen mit dem Verlustvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Itzehoe, 16. März 2016

Kai Peppmeier

- Vorstand -

Andreas Knaup

- Vorstand -

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bestätigungsvermerk

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss der PROKON Regenerative Energien GmbH LI. 31.12.2014 und der Jahresabschluss der PROKON Regenerative Energien eG zum 31.07.2015 noch durch die zuständige Generalversammlung ordnungsgemäß festgestellt wird, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss -bestehend aus Bilanz, Gewinn-und Verlustrechnung sowie Anhang -unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der PROKON Regenerative Energien eG für das Geschäftsjahr (Rumpfgeschäftsjahr) vom 01.08.2015 bis 31.12.2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Genossenschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz-und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Genossenschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnene Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, 31. März 2016

Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e.V.

Christian Buschfort
Wirtschaftsprüfer

Jörg Hesse
Wirtschaftsprüfer